

Gebrauchsanweisung

KeyBox

Serie 9000 S
(Grundboxen)

Serie 8000 E
(Zusatzboxen)

HSO Bopp
Herrengütlistrasse 31
8304 Wallisellen
Tel. 044/883'33'88
Fax 044/883'33'89
www.hsobopp.ch
info@hsobopp.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	2
2. Prüfung	2
3. Einstellungen der PIN-Codes bei Lieferung	2
4. Servicecode	3
5. Bedienermenüs.....	3
6. Display	4
7. Codierungen	4
1 = neuer Code	4
2 = Code löschen	5
3 = Code zeigen	5
4 = ServiceCode.....	5
5 = Extra Servicecodes (alle Fächer öffnen)	6
8. Analysen	6
1 = ab Datum.....	6
2 = bis Datum	6
3 = Start Zeit.....	6
4 = Stop Zeit.....	7
5 = Name.....	7
6 = Fach	7
7 = auf Display	7
9. Zeitzone	8
1 = Zeitzone 1	8
2 = Zeitzone 2	8
10. Sprache	8
11. System.....	8
1 = Uhrzeit.....	8
2 = Datum.....	9
3 = Magnetzeit.....	9
4 = Sperrzeit.....	9
5 = Doppelcode	9
6 = Alarm.....	9
7 = Fernkontrolle	10
12. Zurückstellen in den Lieferzustand (Reset).....	10
13. 220 V Anschluss	11
14. Wandmontage	11
15. Erweiterungsmöglichkeiten mit Serie 8000 E.....	11
16. Batteriebackup (Zubehör)	12
17. Technische Daten.....	12
18. Schema.....	12
19. Expansionsboard (Zubehör)	13
20. Allgemeine Informationen (Serie 8000 E)	13
21. Schlüsselfächer und Schlüsselhaken.....	13
22. Technische Daten (Serie 8000 E)	14
23. Schema (Serie 8000 E).....	14

1. Allgemeine Informationen

Die KeyBox Serie 9000 S ist eine Schlüsselbox zur Aufbewahrung von Schlüssel. Die Programmierung und Steuerung erfolgt über eine 12-Tasten Tastatur. Die KeyBox kann mit der KeyBox Serie 8000 erweitert werden und damit bis auf 96 Fächer ausgebaut werden.

KeyBox 9000 S ist in vier verschiedenen Modellen erhältlich mit einem, zwei oder sechs Schlüsselfächer. Jedes Schlüsselfach ist mit einem persönlichen PIN-Code zu öffnen. Es können gleichzeitig bis zu 1'000 persönliche PIN-Codes vergeben werden.

Es kann folgendes Zubehör an der KeyBox Serie 9000 S angeschlossen werden: Batteriebackup, RS 485 Schnittstelle für PC-Verbindung, Alarmschalter, PC Software.

Nur die Person, welche über den Servicecode verfügt, kann neue Codes hinzufügen, bestehende ändern oder löschen. Ein PIN-Code kann unabhängig von anderen Codes geändert oder gelöscht werden. Dadurch bietet das System eine sehr flexible Anwendung. Es kann z.B. Code Nr. 1 für Fach Nr. 1 über mehrere Monate gleich bleiben, während der Code Nr. 4 für Fach Nr. 4 täglich ändern kann.



2. Prüfung

Unsere Qualität ist sehr hoch. Deshalb bekommen Sie als unser Kunde ein hoch entwickeltes Produkt, das auch in der Produktion getestet worden ist. Die KeyBox wurde durch das *Swedish National Testing and Research Institute* getestet und entspricht dem EU Standard. Diese Tests wurden in Übereinstimmung mit dem Standard EM 60950 und dem EMC Standard EN 50081-1 und 50082-1 gemacht.

3. Einstellungen der PIN-Codes bei Lieferung

Bei der Lieferung ist die KeyBox 9000 S so eingestellt, dass keine persönlichen PIN-Codes programmiert sind.

4. Servicecode

Nur diejenige Person, welche über den Servicecode verfügt, kann PIN-Codes hinzufügen, ändern oder löschen. Alle KeyBoxen werden mit dem Servicecode *301042# ausgeliefert. Dieser Code muss immer sechs Stellen haben und sollte nach der Installation so rasch als möglich geändert werden. Damit kann sichergestellt werden, dass nur berechtigte Personen zur KeyBox Zugriff haben. Der Servicecode kann nie gelöscht werden, sondern nur durch einen neuen PIN-Code ersetzt werden.

Wichtige Information: Sollten Sie den Servicecode vergessen haben, so müssen Sie die KeyBox gemäss Anleitung (Kapitel 12) in den Lieferzustand zurücksetzen. Bei einem Reset werden alle PIN-Codes gelöscht.

5. Bedienermenüs

Grundmenü

0 = zurück (aus der Programmierlage)

1 = Codierungen

2 = Analysen

3 = Zeitzone

4 = Sprache

Menü

0 = zurück (ins Grundmenü)

1 = neuer Code

2 = Code löschen

3 = Code zeigen

4 = Servicecode

5 = Extra Servicecode

0 = zurück (ins Grundmenü)

1 = ab Datum

2 = bis Datum

3 = Start Zeit

4 = Stop Zeit

5 = Name

6 = Fach

7 = auf Display

0 = zurück (ins Grundmenü)

1 = Zeitzone 1

2 = Zeitzone 2

0 = zurück (ins Grundmenü)

1 = Deutsch

2 = Englisch

3 = Spanisch

4 = Französisch

5 = Holländisch

Grundmenü

5 = System

Menü

0 = zurück (ins Grundmenü)

1 = Uhrzeit

2 = Datum

3 = Magnetzeit

4 = Sperrzeit

5 = Doppelcode

6 = Alarm

7 = Fernkontrolle

Mit der Taste * können Sie vorwärts blättern und mit der Taste # können Sie rückwärts blättern. Wählen Sie aus dem Grundmenü durch Eingabe der Nummer Ihr gewünschtes Menü aus.

6. Display

Das Display besteht aus den folgenden 4 Zeilen mit jeweils 20 Zeichen:

Zeile 1: zeigt die aktuelle Position im Menü an

Zeile 2: zur Programmierung

Zeile 3: zur Programmierung

Zeile 4: Hilfe, Erklärungen

7. Codierungen

1 = NEUER CODE

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 1 ein, um ins Menü *CODIERUNGEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 1 ein, um ins Menü *NEUER CODE* zu wechseln. Jetzt blinkt der Cursor bei *FACH*. Geben Sie hier die Fachnummer ein und bestätigen Sie mit der # Taste. Der Cursor springt auf *CODE*. Geben Sie den gewünschten Code (1 bis 6-stellige Zahl) ein und bestätigen Sie mit der # Taste. Der Cursor springt auf *NAME*. Geben Sie mit Hilfe der Tastatur den gewünschten Namen ein. Wenn der gewünschte Buchstabe auf dem Display erscheint, warten Sie eine kurze Zeit, bis der Cursor ein Zeichen weiter springt, dann können Sie den nächsten Buchstaben eingeben. Es sind maximal 6 Buchstaben oder Zahlen möglich. Wenn Sie einen falschen Buchstaben eingeben haben, können Sie diesen mit der * Taste wieder löschen. Um die Programmierung zu vereinfachen, können Sie bei *NAME* dieselbe Zahl eingeben wie bei *FACH* (z.B. Fach 5 und Name 5). Dadurch sind Sie schneller beim Löschen. Möchten Sie z.B. den Code von Fach 5 löschen, so löschen Sie einfach den Namen 5. Mit der # Taste bestätigen Sie die Eingabe des Namens. Der Code ist jetzt programmiert und ist rund um die Uhr gültig. Mit der Taste * kehren Sie zum Menü *CODIERUNGEN* zurück.

Wenn Sie aber nach der Eingabe des Namens nicht die # Taste drücken, sondern die Taste 0, so haben Sie im folgenden Menü die Möglichkeit, dem Code ein Zeitfenster zuzuweisen, in welchem er Gültigkeit hat. Zuerst geben Sie mit Hilfe der Tastatur die Zeit ein (von – bis). Danach blinkt der Cursor auf der 1. Oberhalb dieser 1 stehen die Zahlen 1234567. Diese Zahlen bedeuten Montag (1), Dienstag (2), Mittwoch (3), Donnerstag (4), Freitag (5), Samstag (6) und Sonntag (7). Unter diesen Zahlen steht immer die Zahl 1. Dies bedeutet, dass der Tag gültig ist. Sie können aber die gewünschten Tage ungültig machen, indem Sie die 1 mit einer 0 überschreiben. Möchten Sie die Tage jedoch als gültig bestätigen, so drücken Sie die Taste #. Bei der letzten Bestätigung des Sonntags (7) sehen Sie nochmals den Code, welchem Sie eine Zeitbegrenzung gegeben haben. Mit einer nochmaligen Bestätigung der Taste # ist dieses Zeitfenster dem Code zugeordnet. Mit der Taste * kehren Sie zum Menü *CODIERUNGEN* zurück.

2 = CODE LÖSCHEN

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 1 ein, um ins Menü *CODIERUNGEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 2 ein, um ins Menü *CODE LÖSCHEN* zu wechseln. Jetzt blinkt der Cursor bei *NAME*. Geben Sie jetzt den Namen ein, von welchem Sie den Code löschen möchten und bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt sehen Sie im Display *CODE GELÖSCHT*. Bestätigen Sie wieder mit der # Taste. Jetzt können Sie weiter fortfahren oder Sie gehen mit der * Taste wieder in das Menü *CODIERUNGEN*.

3 = CODE ZEIGEN

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 1 ein, um ins Menü *CODIERUNGEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 3 ein, um ins Menü *CODE ZEIGEN* zu wechseln. Hier können Sie sehen, welche Namen zu den einzelnen Fächern Zugriff haben. Die Codes werden nicht mit angezeigt (aus Sicherheitsgründen). Mit der * Taste können Sie im Speicher vor- und mit der # Taste können Sie zurückblättern. Mit 0 kommen Sie wieder in das Menü *CODIERUNGEN*.

4 = SERVICECODE

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 1 ein, um ins Menü *CODIERUNGEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 4 ein, um ins Menü *SERVICECODE* zu wechseln. Hier können Sie den bestehenden Servicecode ändern. Der Cursor blinkt hinter *CODE*. Geben Sie jetzt den neuen Servicecode ein (6-stellig) und bestätigen Sie wieder mit der # Taste. Nach dieser Bestätigung kommen Sie automatisch wieder in das Menü *CODIERUNGEN*.

5 = EXTRA SERVICECODES (ALLE FÄCHER ÖFFNEN)

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 1 ein, um ins Menü *CODIERUNGEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 5 ein, um ins Menü *EXTRA SERVICECODE* zu wechseln. Der Cursor blinkt hinter *CODE*. Geben Sie jetzt den gewünschten Extra Servicecode ein (6-stellig) und bestätigen Sie mit der # Taste. Der Cursor springt jetzt auf *NAME*. Geben Sie jetzt den Namen über die Tastatur ein und bestätigen Sie mit der # Taste.

Verlassen Sie den Programmiermodus und geben Sie *Extra Servicecode# ein. Jetzt öffnen alle Fächer hintereinander für jeweils für 1 Sekunde.

8. Analysen

1 = AB DATUM

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 1 ein, um ins Menü *AB DATUM* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *DATUM*. Geben Sie jetzt das gewünschte Datum ein, ab wann der Speicher abgerufen werden soll (Jahr Monat Tag z.B. 090827). Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN* und sehen das eingestellte Datum.

2 = BIS DATUM

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 2 ein, um ins Menü *BIS DATUM* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *DATUM*. Geben Sie jetzt das gewünschte Datum ein, bis wann der Speicher abgerufen werden soll (Jahr Monat Tag z.B. 090827). Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN* und sehen das eingestellte Datum.

3 = START ZEIT

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 3 ein, um ins Menü *START ZEIT* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *ZEIT*. Geben Sie jetzt die gewünschte Zeit ein, ab wann der Speicher abgerufen werden soll (Stunden Minuten z.B. 12:00). Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN* und sehen die eingestellte Zeit.

4 = STOP ZEIT

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 4 ein, um ins Menü *STOP ZEIT* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *ZEIT*. Geben Sie jetzt die gewünschte Zeit ein, bis wann der Speicher abgerufen werden soll (Stunden Minuten z.B. 18:00). Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN* und sehen die eingestellte Zeit.

5 = NAME

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 5 ein, um ins Menü *NAME* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *NAME*. Geben Sie jetzt den gewünschten Namen ein (der Speicher gibt dann nur von diesem Namen die Ereignisse frei). Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN*.

6 = FACH

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 6 ein, um ins Menü *FACH* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *FACH*. Geben Sie jetzt die gewünschte Fachnummer, die vom Speicher abgerufen werden soll. Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN* und sehen die eingegebene Fachnummer.

7 = AUF DISPLAY

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 2 ein, um ins Menü *ANALYSEN* zu wechseln. Danach geben Sie eine 7 ein, um ins Menü *AUF DISPLAY* zu wechseln. Jetzt sehen Sie alle Ereignisse unter der Berücksichtigung der vorher eingegrenzten Werte (Datum, Zeit, Fach, Name). Wenn Sie keine Eingaben unter den Punkten 1 bis 6 machen, wird der komplette Speicher sichtbar. Mit der Taste * können Sie vorwärts und mit der Taste # können Sie wieder rückwärts im Speicher blättern. Wenn Sie 0 eingeben befinden Sie sich wieder im Menü *ANALYSEN*.

9. Zeitzone

1 = ZEITZONE 1

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 3 ein, um ins Menü *ZEITZONE* zu wechseln. Danach geben Sie eine 1 ein, um ins Menü *ZEITZONE 1* zu wechseln. Im Display erscheinen nun sieben 1 (1111111). Die erste 1 steht für den Montag, die letzte für den Sonntag. Der Cursor blinkt bei der ersten 1 (Montag). Sie können nun durch das Eingeben einer 0 das Öffnen an diesem Tag verhindern. Mit der # Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen automatisch ins Menü *ZEITZONE* zurück.

2 = ZEITZONE 2

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 3 ein, um ins Menü *ZEITZONE* zu wechseln. Danach geben Sie eine 1 ein, um ins Menü *ZEITZONE 1* zu wechseln. Im Display erscheinen nun sieben 1 (1111111). Die erste 1 steht für den Montag, die letzte für den Sonntag. Der Cursor blinkt bei der ersten 1 (Montag). Sie können nun durch das Eingeben einer 0 das Öffnen an diesem Tag verhindern. Mit der # Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen automatisch ins Menü *ZEITZONE* zurück.

10. Sprache

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 4 ein, um ins Menü *SPRACHE* zu wechseln. Danach geben Sie die Zahl für die gewünschte Sprache ein.

- 1 = DEUTSCH
- 2 = ENGLISCH
- 3 = SPANISCH
- 4 = FRANZÖSISCH
- 5 = HOLLÄNDISCH

Durch die Eingabe der Zahl Ihrer gewünschten Sprache stellt sich automatisch diese Sprache ein und Sie befinden sich gleichzeitig wieder im *GRUNDMENÜ*.

11. System

1 = UHRZEIT

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 1 ein, um ins Menü *UHRZEIT* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *ZEIT*. Geben Sie die tatsächliche Uhrzeit in Stunden und Minuten ein. Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *SYSTEM*.

2 = DATUM

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 2 ein, um ins Menü *DATUM* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *NEUES DATUM*. Geben Sie das tatsächliche Datum in Jahr, Monat und Tag ein (z.B. 090827). Bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *SYSTEM*.

3 = MAGNETZEIT

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 3 ein, um ins Menü *MAGNETZEIT* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *NEUE ZEIT* (*AKT. ZEIT* = 5 bedeutet, dass die aktuelle Zeit 5 Sekunden beträgt). Geben Sie die neue gewünschte Öffnungszeit in Sekunden ein und bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *SYSTEM*.

4 = SPERRZEIT

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 4 ein, um ins Menü *SPERRZEIT* zu wechseln. Der Cursor blinkt jetzt bei *NEUE ZEIT* (bei Lieferung ist keine Sperrzeit eingegeben). Geben Sie die neue gewünschte Sperrzeit in Minuten ein und bestätigen Sie mit der # Taste. Jetzt befinden Sie sich wieder im Menü *SYSTEM*. Mit der Sperrzeit können Sie festlegen, wie lange die Fächer der KeyBox nicht geöffnet werden können, wenn mehr als drei falsche Codes eingegeben wurden. Wenn keine Eingabe gemacht wird, gibt es keine Sperrzeit.

5 = DOPPELCODE

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 5 ein, um ins Menü *DOPPELCODE* zu wechseln. Bei Lieferung ist der Doppelcode (zum Öffnen der Fächer) nicht eingeschaltet. Wenn Sie den Doppelcode aktivieren möchten, drücken Sie die # Taste. Durch erneutes drücken der # Taste deaktivieren Sie den Doppelcode. Der Zustand dieser Funktion wird immer mit *EIN* oder *AUS* in dem Menü angezeigt.

6 = ALARM

Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 6 ein, um ins Menü *ALARM* zu wechseln. Bei Lieferung ist der Alarm (Anschluss an eine vorhandene Alarmanlage) nicht eingeschaltet. Wenn Sie den Alarm aktivieren möchten, drücken Sie die # Taste. Durch erneutes drücken der # Taste deaktivieren Sie den Alarm. Der Zustand dieser Funktion wird immer mit *EIN* oder *AUS* im Menü angezeigt.

Achtung: Dieser Menüpunkt funktioniert nur, wenn Sie ein Expansionsboard installiert haben!

7 = FERNKONTROLLE

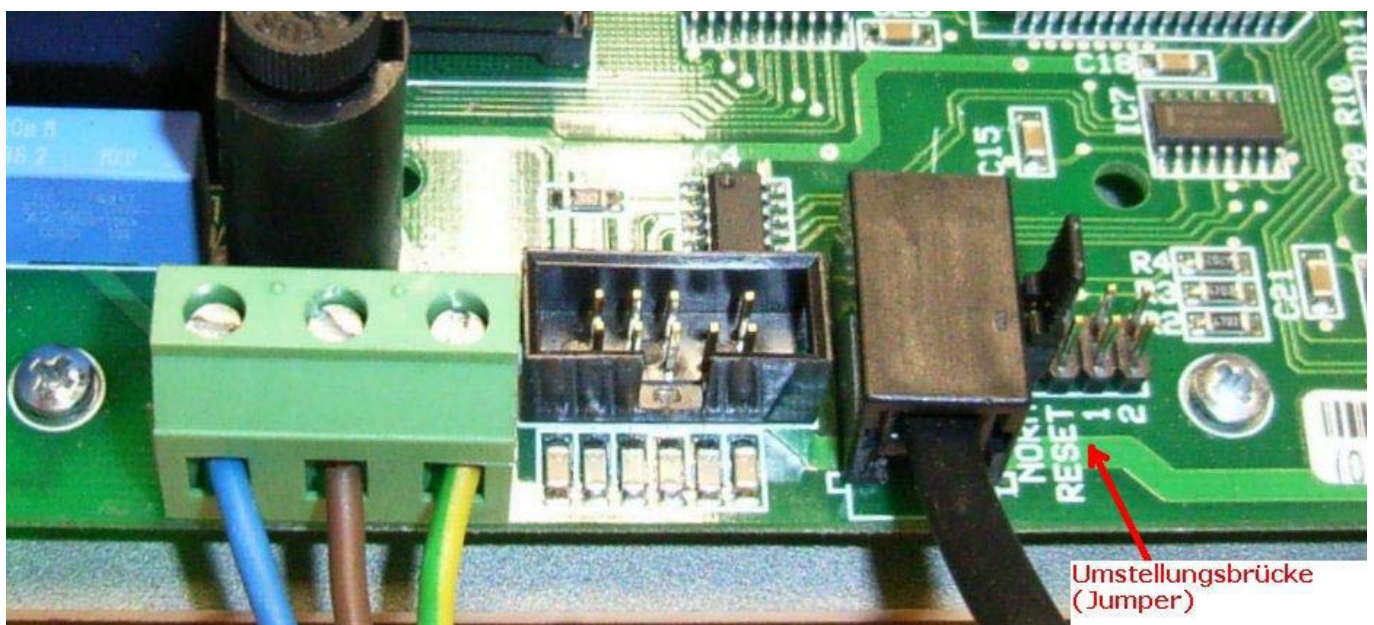
Geben Sie im *GRUNDMENÜ* eine 5 ein, um ins Menü *SYSTEM* zu wechseln. Danach geben Sie eine 7 ein, um ins Menü *FERNKONTROLLE* zu wechseln. Bei Lieferung ist die Zutrittskontrolle (Vorschalten einer ZK-Anlage, dann kann erst ein Fach geöffnet werden) nicht eingeschaltet. Wenn Sie die Zutrittskontrolle aktivieren möchten, drücken Sie die # Taste. Durch erneutes drücken der # Taste deaktivieren Sie die Zutrittskontrolle. Der Zustand dieser Funktion wird immer mit *EIN* oder *AUS* in dem Menü angezeigt.

12. Zurückstellen in den Lieferzustand (Reset)

Eine Zurückstellung der KeyBox wird erforderlich, wenn Sie zur Lieferlage möchten oder wenn Sie den Servicecode vergessen haben. Wird eine Erweiterungsbox oder das Batteriebackup an die KeyBox angeschlossen, so ist ebenfalls eine Zurückstellung notwendig. Bei einem Reset werden alle PIN-Codes und alle Programmierungen gelöscht.

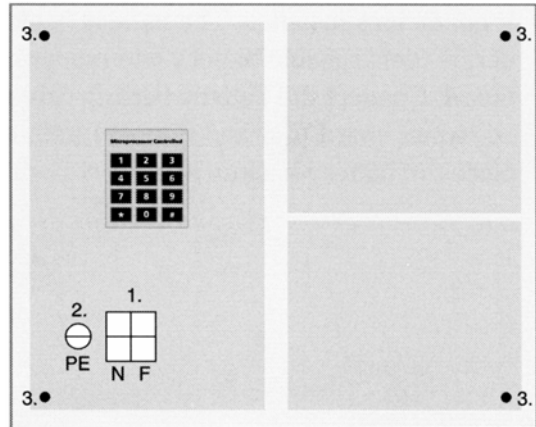
Für eine Zurückstellung (Reset) gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Spannung ab (Falls ein Batteriebackup installiert ist, vergessen Sie bitte nicht, dieses auch auszustecken).
2. Die Umstellungsbrücke (Jumper) von der Normallage (Lieferlage) zur Zurückstellungslage (Reset) umstecken.
3. Spannung wieder zuführen.
4. Nach ca. 5 Sekunden stecken Sie die Umstellungsbrücke wieder zur Normallage um (Stromverbindung beibehalten).
5. Alle Einstellungen sind jetzt wieder im Lieferzustand.



13. 220 V Anschluss

Bei der Installation wird die grosse Tür mit dem Schlüssel geöffnet. Das Stromkabel kann von der Rückseite eingezogen werden und muss an der Klemme angeschlossen werden (F=Phase, N=Nullleiter). Es ist wichtig, dass das grün/gelbe Kabel an der Erdschraube angeschlossen wird (PE=Erdung).



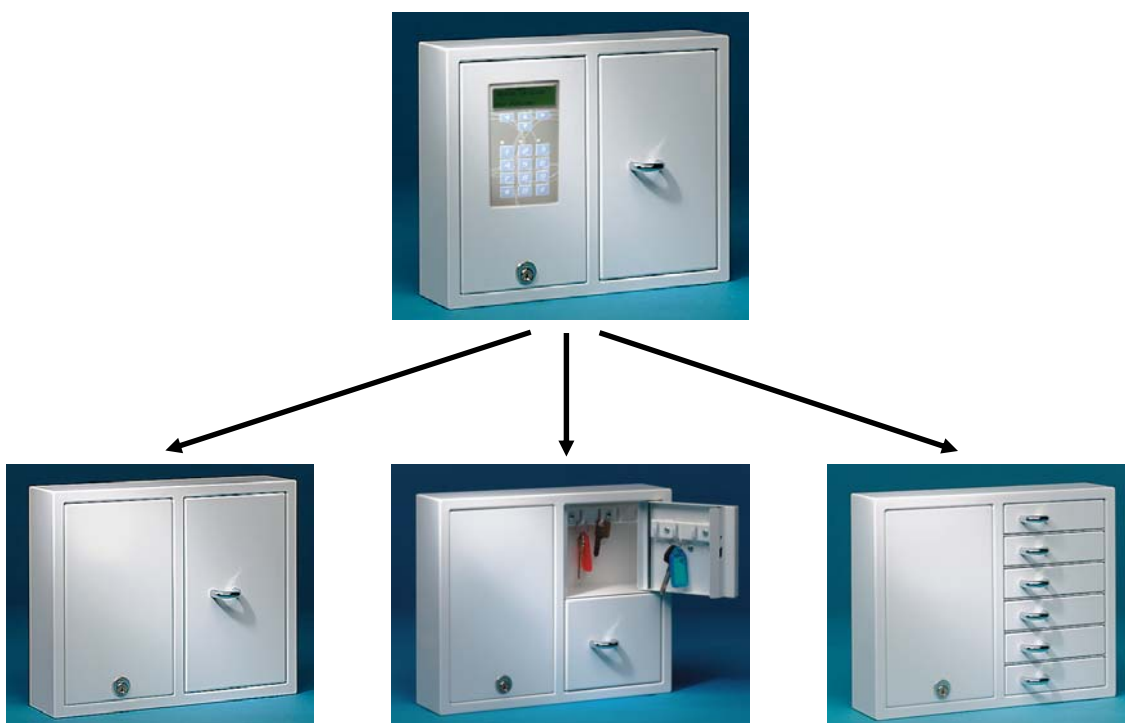
14. Wandmontage

In der Rückwand der KeyBox sind 4 Löcher speziell dafür vorgesehen, dass Sie die KeyBox an der Wand befestigen können.

15. Erweiterungsmöglichkeiten mit Serie 8000 E

Bei der Aufbewahrung von einer grossen Anzahl Schlüssel kann das System der Key-Box Serie 9000 mit bis zu 15 Stück Erweiterungsboxen der Serie 8000 E erweitert werden.

Das System kann auf maximal 96 Fächer erweitert werden. Die Erweiterungsboxen können bei Bedarf mit unterschiedlicher Anzahl Fächern gemischt werden.



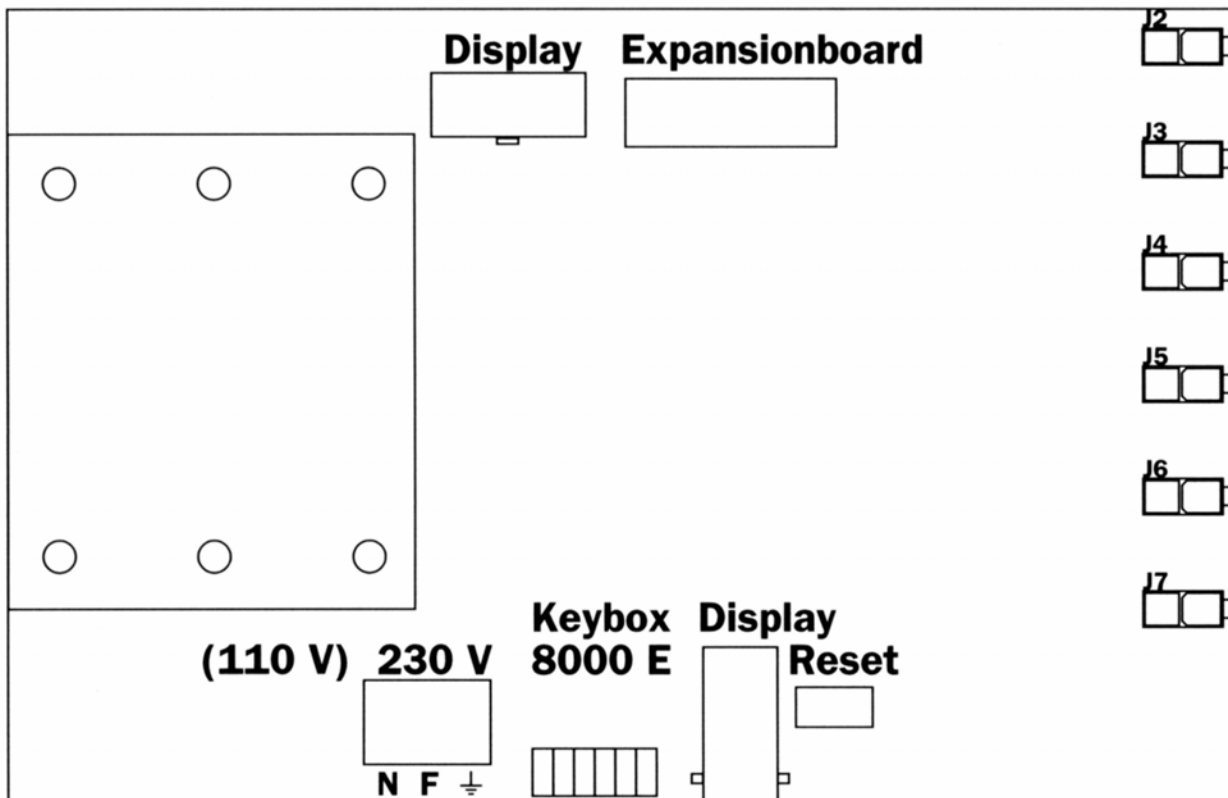
16. Batteriebackup (Zubehör)

Falls Ihre KeyBox nachträglich mit einem Batteriebackup ausgerüstet wird, gehen Sie bitte für die Installation folgendermassen vor: Bauen Sie die Batterie und die Leiterplatte ein. Verbinden Sie das Batteriekabel mit der Leiterplatte (gekennzeichnet mit Battery).

17. Technische Daten

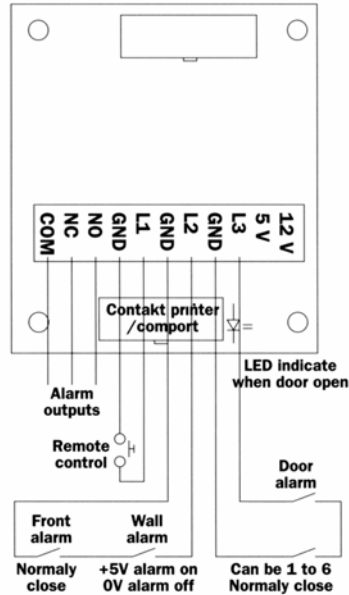
Netzspannung: 220-240 V, Wechselspannung 50-60 Hz
Stromverbrauch: Ruhelage: 0.5 W
Öffnungslage: 12 W
Steuereinheit: Mikroprozessor
Codespeicher: EEPROM, Codes bleiben auch bei Stromausfall gespeichert
Verriegelung: Elektromagnet 12 V
Material: 1.5 mm Stahlblech
Oberfläche: Pulverlack
Grösse: Breite: 34.5 cm, Höhe: 28 cm, Tiefe: 9.3 cm (9001S, 9002S, 9006S)
Breite: 74.6 cm, Höhe: 73 cm, Tiefe: 14 cm (9500S)
Gewicht: 5.3 kg (9001S, 9002S)
5.8 kg (9006S)
22 kg (9500S)

18. Schema



19. Expansionsboard (Zubehör)

Falls Sie Ihre KeyBox entweder mit Alarmschalter, Doppelcode, Fernbedienung oder PC-Software ausstatten möchten, so brauchen Sie zwingend ein Expansionsboard. Dieses kann auch nachträglich eingebaut werden.



20. Allgemeine Informationen (Serie 8000 E)

Die KeyBox Serie 8000 E ist eine Schlüsselbox zur Aufbewahrung von Schlüssel. Voraussetzung ist immer eine KeyBox Serie 9000 B oder Serie 9000 S.

KeyBox 8000 E sind in vier verschiedenen Modellen erhältlich mit einem, zwei oder sechs Schlüsselfächer. Es können bis zu 15 Erweiterungsboxen angeschlossen werden.



8001 E

8002 E

8006 E

8500 E

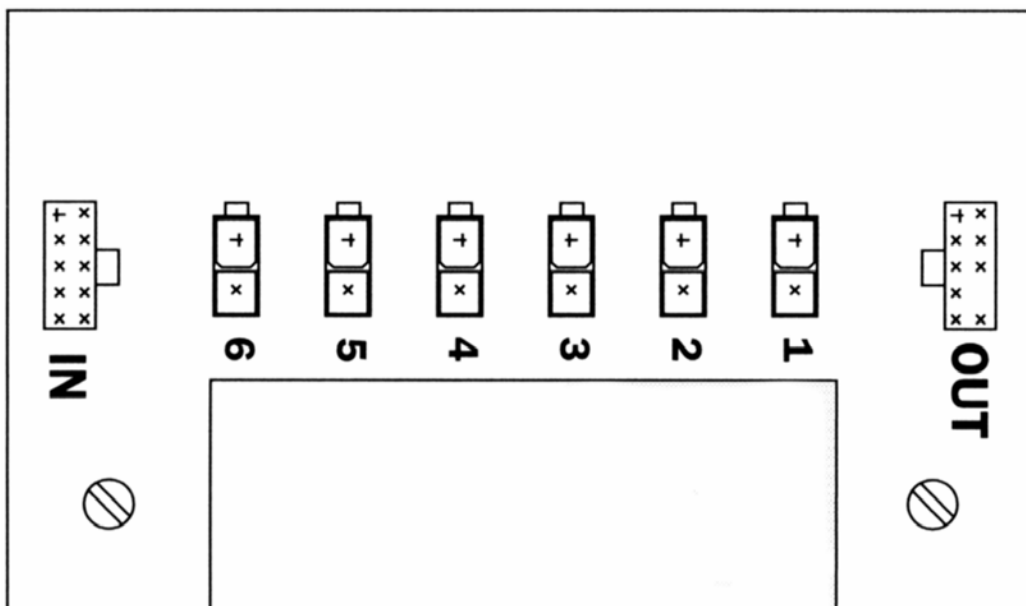
21. Schlüsselfächer und Schlüsselhaken

	8001 E	8002 E	8006 E	8500 E
Schlüsselfächer	1	2	6	1
Schlüsselhaken pro Fach	32	8	–	216

22. Technische Daten (Serie 8000 E)

Verriegelung: Elektromagnet 12 V
Material: 1.5 mm Stahlblech
Oberfläche: Pulverlack
Grösse: Breite: 34.5 cm, Höhe: 28 cm, Tiefe: 9.3 cm (9001E, 9002E, 9006E)
Breite: 74.6 cm, Höhe: 73 cm, Tiefe: 14 cm (9500E)
Gewicht: 3.6 kg (9001E, 9002E)
3.9 kg (9006E)
22 kg (9500E)

23. Schema (Serie 8000 E)



© by HSO Bopp, 8304 Wallisellen